



Protokoll: 7. ordentlichen Mitgliederversammlung des Vereins TaBa

**Mittwoch, 20. November 2019, 19.30 Uhr bis 21.48 Uhr
Räume der TaBa Innenstadt, Kronengasse 10, Baden**

Leitung Christian Schmid, Präsident

Anwesend Der Vorstand: Christian Schmid, Nicole Romann, Peter Conrad, Sonja La Hey, Daniel Busslinger, Monika Wiggl

16 Vereinsmitglieder, 4 Gäste, 4 Betriebsleiterinnen der TaBa

Corti's Schweizer Weine

Protokoll Sonja La Hey

Traktanden:

1. Begrüssung
mit knallfrischem Cortisecco und Lachshäppli
2. Wahl Stimmzähler/Protokollführer
3. Genehmigung des Protokolls der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13. November 2018
4. Genehmigung Jahresbericht 2018/2019
dazu Blanc du Paradis mit CousCousCortis
5. Kenntnisnahme vom Revisionsbericht 2018/2019
Abnahme Jahresrechnung 2018/2019
Entlastung Vorstand
6. Beschluss Budget 2019/2020
mit Cortipasso und Quiche Maison
7. Festlegung des Mitgliederbeitrages für das Schuljahr 2019/2020
8. Vorstand / Präsidium:
Keine Wiederwahlen
(zweijährlich, letzte Wahl 2018)
9. Wiederwahl der Revisionsstelle (jährlich)
Schnauf holen für Traktandum 9 und 10: Speckmuffin und Merlot Riserva!
10. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern
11. Diverses

.....und zum Abschluss ein Aargauer Überflieger mit Käsespiessli!

1. Begrüssung

Christian Schmid begrüsst die Anwesenden. Namentlich den Rechnungsrevisor Herr Meng, Vertretungen aus der Verwaltung der Stadt Baden; Herr David Müller und Frau Barbara Käser. Alle Betriebsleiterinnen der TaBa werden begrüsst, Frau Dagmara Stöckli, Administration, und der Vorstand wird vorgestellt.

2. Wahl Stimmzähler Wahl Protokollführer

Zum Stimmzähler wird Christoph Konrad einstimmig gewählt.
Als Protokollführer wird Sonja La Hey einstimmig gewählt.

3. Genehmigung des Protokolls der 6. ordentlichen Mitgliederversammlung vom 13.11.2018

Es gibt keine Fragen dazu, das Protokoll wird einstimmig angenommen.

4. Genehmigung Jahresbericht 2018/2019

Christian Schmid eröffnet: Es war ein interessantes und spannendes Jahr. Der grosse Einsatz von den Mitarbeitenden wird verdankt. Es ist eine Herausforderung die Erwartungen von den Eltern an die Betreuung der Kinder jederzeit zu erfüllen. Wir haben rund 300 Familien und betreuen aktuell 388 Kinder. Was ist eine gute Betreuung? Die Kindergartenkinder und die sechst Klässler haben unterschiedliche Ansprüche. Der eine will eine Geschichte hören, der andere will toben. Das sind Widersprüche, welche uns in der Arbeit fordern.

Es ist uns ein grosses Anliegen diesen Spagat zu meistern. Es soll auch finanzierbar sein. Speziell möchte sich der Präsident bei Monika Wiggli bedanken. Die Verbindung zwischen Vorstand und der Geschäftsleitung ist sehr wertvoll. Wir dürfen auch zuversichtlich in die Zukunft gehen, mit dem Vorstand und den Mitarbeitenden.

Monika Wiggli erzählt von ihrer Arbeit, sie ist jeden Tag live operativ tätig. Sie weiss wie es ist, wenn die Kinder ins Haus strömen, alle gleichzeitig, und sich auf drei Etagen verteilen. Es war ein gutes Jahr, mit allen Mitarbeitenden konnte viel erreicht werden. Es wurde an der Qualität in den Betrieben gearbeitet. Graue Flecken wurden aufgezeigt. Wir haben uns die Publikation „QuinTaS Qualität in Tagesstrukturen“ angeschafft. Diese Dokumente wurden im Herbst 2018 fertiggestellt, nach 7 Jahren Arbeit der PH ZH. Es gibt keine vergleichbaren Dokumente zu „QuinTaS“ in seiner Form. Wir haben eine Bestandesaufnahme erstellt, und arbeiten nach den von uns gesetzten Zielen, an der Betriebsqualität.

Monika Wiggli ist total stolz auf alle Mitarbeitenden, alle weibeln und geben tagtäglich das Beste. Wir haben einen vorgegebenen Betreuungsschlüssel der eingehalten werden muss, auch wenn wir keinen Springer haben. In den seltensten Fällen ist es uns nicht möglich, diesen einzuhalten, dann informieren wir die Abteilung Gesellschaft und unseren Präsidenten.

Zwei Praktikanten hatten ein erfolgreiches Jahr bei TaBa. Für eine Person haben wir daher einen Ausbildungsplatz „Soziale Arbeit“ geschaffen.

Die TaBa Allmend platzt bald aus allen Nähten. Die Kinder auf der Allmend sind ganz fit, sie lernen täglich unheimlich viel und bis zu den Winterferien können sie bis zur Bibliothek und zurück zu Fuss laufen.

Die neue Leitung in Dättwil, Frau Janine Matter, hat an der Struktur des Teams gearbeitet. Aktuell explodiert der Betrieb durch die enorme Nachfrage, so dass wir einzelne Module voll besetzt haben.

Im Kappelerhof: Wir haben dort einen Pavillon, daher ist die Platzsituation entschärft. In der Aula dürfen wir über den Mittag essen, die Kinder helfen beim Auf- und Abbau. Wir haben eine neue Köchin verpflichten können, da die Vorgängerin pensioniert wurde. Der Betrieb, unter der Leitung von Frau Silvia Fetz, hat einen hohen Integrationsanteil, viele Eltern benötigen Unterstützung, da sie nicht alles verstehen. Frau Fetz leitet auch Rütihof, wir möchten mehr Kinder in der Betreuung begeistern und haben diverse Massnahmen dazu ergriffen.

In der TaBa Innenstadt geht die Post ab. Wir holen die Kinder bei den verschiedenen Kindergärten ab, da z.B. vom Klösterli bis ins Kornhaus der Weg zu kompliziert ist. Das bieten wir an, obwohl das nicht unser

eigentlicher Auftrag ist. Jetzt ist der Zeitpunkt erreicht wo die Mitarbeitenden hinter einer Ecke hervorschauen, die Kinder beobachten, eine Begleitung braucht es nicht mehr, ausser Kindergarten Klösterli. Die Kinder werden in die Abläufe eingebunden. Es ist imposant wie viel die Kinder seit dem Sommer schon gelernt haben. Es ist eine logistische Herausforderung z.B. 150 Zahnbürsten à jour zu halten. Für die tägliche unterschiedliche Zusammensetzung der Kinder und der Mitarbeitenden benötigt die Betriebsleitung, Frau Daniela Isidoro, ein enormes Organisationstalent.

Die oberen Stockwerke sind geöffnet und die Anwesenden dürfen sich diese später ansehen. Die Kinder dürfen ihrer Fantasie freien Lauf lassen und kreativ tätig sein. Wir kaufen Leim und Kläberli, die weiteren Bastelmaterialien sammeln wir überall ein, Bastelmaterialien kaufen wird fast keine mehr. Die Kinder lernen den Umgang mit Verschwendung kennen.

In jedem Betrieb haben wir eine Bibliothek. Diese Bücher können die Kinder auch nach Hause nehmen und gerne wieder zurück bringen. In der TaBa Innenstadt ist der Raum sehr begehrt und es wird viel gelesen.

Beim „FamilienSpass“ der Bibliothek haben wir zum ersten Mal mitgemacht. Wir hatten vier Kochkurse mit 20 Kindern, die sonst nicht in der TaBa sind.

Während der Ferienbetreuung sind die Frauen sehr engagiert und die Nachfrage konnte gesteigert werden.

Im August 2018 wurde eine Administrationsstelle geschaffen. Frau Dagmara Stöckli arbeitet am Di & Do Morgen. So können wir die Mutationen und die Verträge gut abwickeln, was früher in den Betrieben erledigt wurde. So konnte die notwendige Kapazität für die Betriebsleiterinnen geschaffen werden, und die gewonnene Zeit wird für die pädagogische Arbeit in den Betrieben genutzt.

Im Herbst 2018 wurde eine Betriebsprüfung durchgeführt. Die Qualitätsvorgaben der Stadt Baden halten wir ein und haben mit Bravour bestanden. Abschliessend haben wir die Betriebsbewilligung für zwei Jahre erhalten. Neu werden wir alle zwei Jahre durch die externe Fachstelle geprüft.

Im Dezember 2018 haben wir in den Quartieren beim Verkauf von Weihnachtsbäumen mitgemacht. Der ganze Verkaufserlös von CHF 5'200.00 durften wir entgegen nehmen.

Ausblick: Um für die wachsenden Herausforderungen der Zukunft bereit zu sein, haben wir den zentralen Schwerpunkt auf die Qualitätssicherung in den Betrieben gelegt. Der Ausbau der Zusammenarbeit mit der Volksschule Baden ist erkannt und wird nach den erstellten Leitlinien erarbeitet.

Monika Wiggli ist sehr stolz auf alle Mitarbeitenden und bedankt sich. Ein grosser Dank geht an den Vorstand, der sich mit der Zukunft und der Strategie auseinandersetzt. Sie bedankt sich bei der Gesellschaft. Sie dankt Herrn Stadtmann Markus Schneider und Herrn Stadtrat Erich Obrist für die Zusammenarbeit, sowie der Fachstelle Familie.

Christian Schmid ergänzt, dass wir nicht die vielen Ereignisse des ganzen Jahres live erzählen können. Gibt es noch Fragen oder Bemerkungen dazu?

Eine Dame hatte eine Frage zum Wechsel des Menülieferanten in Dättwil. Monika Wiggli: „Ja, wir haben aus Synergiefragen gewechselt, der Wechsel hatte sich abgezeichnet, nun haben wir einen Lieferanten“.

5. Kenntnisnahme vom Revisionsbericht 2018/2019

Herr Meng von Fluri und Partner Treuhand ist der Leiter der Revisionsstelle, er erläutert die Revision der Buchhaltung. Gesetzeskonform wird die Buchhaltung sauber geführt, es gibt keine Unstimmigkeiten. Frau Stöckli führt die Buchhaltung sehr sauber. Herr Meng bestätigt den Revisionsbericht, das Gesetz und die Statuten wurden eingehalten.

Abnahme Jahresrechnung 2018/2019

Monika Wiggli erläutert die Jahresrechnung, welche projiziert wird.

Mit dem Jahresgewinn von CHF 15'000.- endet das Geschäftsjahr, dieser ist gemäss Leistungsvereinbarung der Stadt Baden definiert.

Es gibt keine Fragen oder Bemerkungen zur Jahresrechnung, diese wurde einstimmig genehmigt.

Der Vorstand wurde einstimmig entlastet.

Es wird eine Folie mit den budgetierten Modulen 2019/2020 präsentiert:

41'000 Mittagessen, 13'000 Frühhnachmittagsmodule, 22'200 Spätnachmittagsmodule

Davon kocht die Metzgerei Müller 30'000 Stück, die anderen kocht die TaBa selber.

6. Beschluss Budget 2019/2020

Der Präsident übernimmt das Wort wieder.

Monika Wiggli führt durch das Budget, welches projiziert ist. Das Budget ist aufgebaut anhand der belegten Module.

Seit Gründung vom Verein sind die Löhne gleich geblieben, 2% der Lohnsumme wird für Lohnerhöhungen eingesetzt, daher präsentieren wir ein Minus von CHF 14'900.00.

Ohne Fragen zum Budget wird dieses einstimmig angenommen.

7. Festlegung des Mitgliederbeitrages für das Schuljahr 2019/2020

Der unveränderte Mitgliederbeitrag von CHF 50.00 wird einstimmig angenommen.

8. Vorstand / Präsidium: Keine Wiederwahlen , (zweijährlich, letzte Wahl 2018)

Es stehen keine Wahlen an.

9. Wiederwahl der Revisionsstelle (jährlich)

Zur Wiederwahl wird Fluri und Partner Treuhand AG vorgeschlagen und einstimmig angenommen.

10. Beschlussfassung über Anträge von Mitgliedern

Es sind keine Anträge eingegangen.

11. Diverses

Frage zu Sie-Kultur. Söhne im 7ten Jahr bei TaBa. Die Mutter fand es seltsam. Monika Wiggli erklärt, dass Mitarbeitende und Eltern per Sie sind. Bei Eltern/Lehrer ist es auch so. Wir sind überzeugt, uns professionell zu positionieren.

Eine andere Dame sagt, dass sie seit 8 Jahren ein Kind in der TaBa hat. Sie findet es schade, dass es nun Sie ist. Das Du hat nichts mit Respekt zu tun.

Der Präsident spricht: Wir sind Schülergänzende Betreuung. Sie soll sich persönlich melden. Die Frau sagt, dass hat sie gemacht. „Die Infos zur Sie-Kultur im TaBa Newsletter war komisch“, meint eine Anwesende. „Es kam einigen Eltern in den falschen Hals“.

Eine Mutter sagt, das Kind ist per Du, aber die Mutter ist per Sie, sie kenne es nicht anders und findet es gut. Sie findet es hilfreich, dass alle Mitarbeitenden mit Vor- und Nachnamen und Foto nun beim Eingang des Betriebes aufgehängt sind.

Ein Mitglied bemängelt den Mahntext auf den Rechnungen. Der Satz wird von Monika Wiggli überprüft, erklärt jedoch auch, dass wir ein enormes Mahnwesen haben. Selbstverständlich werden wir bei ins künftigen Mails die Verteiler in bcc nehmen.

Herr Müller bedankt sich für die Präsentation. Er war sehr angetan von der Art. Dankt auch den Mitarbeitenden. Eine gute und qualitativ hochstehende Arbeit erkennt er. Am Tisch hat er das mitbekommen, es wurde diskutiert wie wichtig die Betreuung für die Familien ist. Ja, die Verhandlungen zur Ausarbeitung der Leistungsvereinbarung forderten alle im letzten Jahr heraus. Man sei zu einem guten Schluss gekommen, darüber sei froh. Er dankt auch dem Vorstand für die geleistete Arbeit.

Eine Mutter sagt abschliessend, dass sie vor zwei Jahren an der Mitgliederversammlung war und diese trostlos gewesen sei. Heute findet sie die Versammlung super und würde eine Wiederholung begrüßen.

Abschliessend ein Dank von Christian Schmid an den Gesamtvorstand, an die Mitarbeitenden der TaBa, an Herrn Müller und Frau Käser. Fazit: Am Schluss geht es uns allen gleich, jeder will das Beste für die Kinder. Danke an Monika Wiggli für die Organisation des Anlasses.

Vielen Dank an Daniel Cortellini für die köstliche Bereicherung und die passende Unterhaltung während unserer Mitgliederversammlung. Es war alles einfach nur herrlich.

Bei einem feinen Wein wurde heftig diskutiert und langsam löste sich die Versammlung um zehn Uhr auf.

Dättwil, 20. November 2019

Verein TaBa



Christian Schmid
Präsident
Verein TaBa



Monika Wiggli
Geschäftsleitung
Verein TaBa



Sonja La Hey
Ressort Personal
Verein TaBa